

29.03.2018

Mit dem Senator für Kultur und Europa im Kulturzug nach Breslau

Dr. Klaus Lederer, Senator für Kultur und Europa und Bürgermeister von Berlin, ist vergangenes Wochenende mit dem Kulturzug nach Breslau gereist. Der zweitägige Aufenthalt stand im Zeichen des kulturellen Austauschs und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Städten Berlin und Breslau.



Diana Näcke

Zum Auftakt der Kulturzugsaison 2018 traf Lederer während der Fahrt den stellvertretenden Stadtpräsidenten von Breslau Adam Grehl. Gemeinsam nahmen sie an der Dialogreihe „Gespräche in Fahrt“ teil. Die Politiker sprachen über den Stadtraum als Ort des kreativen Miteinanders sowie über die Bedeutung der Zusammenarbeit der Metropolen Berlin und Breslau in einem europäischen Kontext.

Am Ziel angekommen, besuchte er am zweiten Tag der Reise das historische Oppenheim-Haus in Breslau. Während eines Stadtforums diskutierte Lederer dort mit seinen polnischen Kollegen über die Rolle von Kultur für die Entwicklung eines lebenswerten Stadtraumes.

Insgesamt war die Reise des Berliner Kultur- und Europasenators ein großer Erfolg. Sie initiierte Gespräche zwischen vielen Akteuren aus Kunst und Kultur und stärkte gleichzeitig die deutsch-polnischen Netzwerke. So wurde mit dem Besuch ein weiteres positives Zeichen für die Zusammenarbeit der Städte Berlin und Breslau gesetzt.